



# 1. Liga Faustballe schaffen den Ligaerhalt

Dank fünf Siegen aus sechs Spielen in der Relegationsrunde konnten die Thundorfer Faustballe den Ligaerhalt aus eigener Kraft bewerkstelligen.

Am ersten Spieltag der Abstiegsrunde konnten gegen Ettenhausen 2 und die Kapo Thurgau die ersten (!) vier Punkte eingefahren werden. Im dritten Spiel gegen Montlingen hatte die Thundorfer Abwehr Mühe mit den präzise geschlagenen Angabern und so ging der erste Satz mit 16:14 an die Rheintaler. Im zweiten Satz schien den Thurgauer das Spiel völlig zu entgleiten, ehe sie einen 13:7 Rückstand in ein 13:13 umwandelten. Durch einen unglücklichen Schiedsrichterentscheid (Ihm war die Sicht verdeckt) musste auch der zweite Satz abgegeben werden.

## **Mit einer Vollrunde liegt am zweiten Spieltag noch alles drin**

Unter diesem Motto starteten die Thundorfer gegen Montlingen. Sie zeigten von Anfang an, das mit ihnen noch zu rechnen ist. Die Abwehr hatte die Anspiele diesmal sicher im Griff und Knipser Bommer punktete regelmässig. Im zweiten Match wartete Ettenhausen 2. Im ersten Durchgang leisteten sie erbitterten Widerstand und er konnte nur knapp mit 17:15 gewonnen werden. Im zweiten Satz waren sie völlig von der Rolle und bekamen eine 15:3 Packung. Eines war klar, nur mit einer Vollrunde konnten sich die Thundorfer vor dem Abstieg retten und so musste auch ein Sieg gegen die Polizisten her. Der erste Satz wurde problemlos mit 15:7 gewonnen. Im zweiten wechselte die Kapo Thurgau ihren Angreifer, welcher sofort mehr Angriffsdruck erzeugte. Bei den Thundorfern schlichen sich je länger das Spiel dauerte je mehr Fehler ein und so stand das Spiel auf Messers Schneide. Schliesslich musste man in die Verlängerung, wobei die Kapo mit 16:14 das bessere Ende für sich hatte. Es musste also ein dritter Satz die Entscheidung bringen. Die Thunbachtaler spielten weiter unkonzentriert. Im Aufbau schnitzerten Lüthi und Ulrich immer wieder, aber auch die Angriffsbälle wurden unpräzise oder zu kurz gespielt. Es brauchte ein Effort von Früh, der das Team weckte und so konnte schliesslich Altmeister Bommer mit dem 15:13 alles klar machen. Da Ettenhausen 2 das Verfolgerduell gegen Montlingen verlor, konnten die Thundorfer den fünften Platz erben.

Der fünfte Schlussrang in 1. Liga Gruppe 1 ist für die Thundorfer sicher nicht gestohlen, fehlte doch in der Vorrunde nur wenig zum einen oder anderen Punktegewinn. Das Team zeigte während gesamten Hallensaison guten Einsatz und Kampfgeist.

Nun geht es daran, nach den zwei Trainingsfreien Wochen, sich für die kommende Feldsaison vorzubereiten.

Es spielten: Daniel Bommer, Stefan Bommer, Simon Ulrich, Heinz Rubi, Marco Lüthi, Silvan Früh

Abwesend: Michael Pabst (verletzt)